

## Warum sollen wir unsere Einrichtung zur Feststellung der Lebensqualität begutachten lassen?

Wenn Sie Ihren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause bieten, in dem diese sich wohlfühlen können, sollten Sie dies nach außen kundtun. Das Qualitätszeichen hierfür ist der **„Grüne Haken für Lebensqualität“**.

Seniorinnen und Senioren oder Angehörige, die eine Einrichtung auswählen, suchen nach einem zweiten Zuhause und wollen mehr als gute Pflege. Sie erwarten, dass auch Selbstbestimmung, Teilhabe und individueller Respekt gewährleistet sind. Hier setzen wir mit unserer Begutachtung an, denn neben subjektiven Kriterien, die die Einschätzung der eigenen Lebensqualität beeinflussen, gibt es eine Vielzahl von objektiven Faktoren, die Auswirkungen auf die Lebensqualität des Einzelnen haben. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass durch Verbesserung der äußeren Faktoren die subjektiv wahrgenommene Lebensqualität gesteigert werden kann.

Wir haben solche objektiven Kriterien identifiziert und hierzu wissenschaftlich basierte Qualitätskriterien entwickelt, die den Dimensionen „Autonomie“, „Teilhabe“ und „Menschenwürde“ zugeordnet sind. Sie sind Grundlage der Begutachtung zur Lebensqualität.

Der Grüne Haken für Lebensqualität wird vergeben, wenn in jeder der drei Dimensionen mindestens 80% der Qualitätskriterien erfüllt sind.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Den **Kriterienkatalog für Lebensqualität** finden Sie [hier](#).

---

## Warum sollen wir unsere Einrichtung zur Feststellung der Arbeitszufriedenheit begutachten lassen?

Dem Fachkräftemangel in der Pflege kann bekanntlich nur dadurch begegnet werden, indem man die Arbeitsbedingungen für den Pflegeberuf attraktiver gestaltet. Neben Rahmenbedingungen, die auf höherer Ebene festzulegen sind, gibt es aber eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten, um ein mitarbeiterfreundliches Arbeitsumfeld zu schaffen.

Diese Möglichkeiten sind wissenschaftlich definiert und bilden die Basis der Qualitätskriterien für das weitere Qualitätszeichen **„Grüner Haken für Arbeitszufriedenheit in der Altenpflege“**. Der Fragenkatalog untersucht, in wieweit die Einrichtungen im Rahmen ihres Spielraums durch organisatorische Maßnahmen ein wertschätzendes und gesundes Arbeiten ermöglichen.

Mit dem „Grünen Haken für Arbeitszufriedenheit“ machen Sie auf sich als attraktiver Arbeitgeber aufmerksam. Damit sichern Sie sich einen Wettbewerbsvorteil bei der Suche nach Pflegekräften. Damit bieten Sie aber auch Ihren Bewohnerinnen und Bewohnern eine Orientierungshilfe. Denn die Zufriedenheit der Pflegekräfte wirkt sich auch auf ihre Zufriedenheit aus.

Der Grüne Haken für Arbeitszufriedenheit wird vergeben, wenn in den Dimensionen „Arbeitsklima“, „Arbeitgeberleistungen“ und „Arbeitsorganisation“ jeweils mindestens 80% der Kriterien erfüllt sind.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Den **Kriterienkatalog für Arbeitszufriedenheit** finden Sie [hier](#).